
Installationsanleitung für die OrCAD-Demoversion 16.0¹⁾

Vorweg:

- Deinstallieren Sie alle neueren OrCAD-Demoversionen (ab Version 9.2). Die Studentenversion 9.1 können Sie weiterhin nutzen.
- Deaktivieren Sie die Firewall sowie alle Anti-Viren- und Anti-Spyware-Programme.

Zur Installation unter WINDOWS 7 gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Buch-CD im WINDOWS-Explorer. Die CD enthält als einzige Datei die selbstextrahierende ZIP-Datei *HeinemannAuflage6.exe*. Starten Sie den Entpackvorgang durch Doppelklick auf den Dateinamen. Es öffnet sich das Fenster WINZIP SELF-EXTRAKTOR mit einem Hinweis über den Start des Entpackvorgangs. Bestätigen Sie die Meldung durch Betätigen der Schaltfläche **OK**.
2. Es öffnet sich das Fenster WINZIP SELF-EXTRAKTOR (HEINEMANNAUFLAGE6.EXE). Als Ordner zum Entpacken wird Ihnen *C:\PS_Temp* vorgeschlagen. Passen Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben an und betätigen Sie dann die Schaltfläche **UNZIP**.
3. Die Dateien werden nach *PS_Temp* entpackt. Das dauert einige lange Minuten, in denen man versucht ist, an einen Fehler zu glauben. Zum Schluss erscheint dann die Meldung „27 Dateien erfolgreich mit Unzip entpackt“. **OK**.
4. Es erscheint das Fenster BENUTZERKONTENSTEUERUNG. Lassen Sie die Ausführung von *Setup.exe* zu, indem Sie die Schaltfläche **FORTSETZEN** betätigen.
5. Es erscheint (nach einigen Zwischenstufen) das Fenster LICENSE AGREEMENT zum Lesen der Lizenzbedingungen. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie **I ACCEPT THE TERMS OF THE LICENSE AGREEMENT**. Quittieren Sie durch Anklicken von **NEXT**.
6. Es erscheint der Hinweis, dass Sie vor der Installation alle Virenschutzprogramme ausschalten müssen. Das haben Sie bereits vorweg getan. **OK**.
7. Es öffnet sich das Fenster CHOOSE DESTINATION LOCATION zur Eingabe des Zielordners. Passen Sie gegebenenfalls den Laufwerksbuchstaben an. **NEXT**.
8. Es öffnet sich das Fenster SELECT PROGRAM FOLDER zur Angabe eines Namens, unter dem das Programm im Startordner geführt werden soll. Übernehmen Sie den Vorschlag *OrCAD 16.0 Demo* und verlassen Sie das Fenster mit **NEXT**.
9. Es öffnet sich das Fenster INSTALLATION SUMMARY mit einer Zusammenfassung der bisher von Ihnen getroffenen Auswahl. **NEXT**.
10. Der eigentliche Installationsvorgang beginnt. Er dauert einige Zeit, in der sich streckenweise auf dem Bildschirm nichts tut, so dass man fürchtet, das System sei abgestürzt. Durchhalten!
11. Es erscheint u.U. das Fenster PRODUCT FILE EXTENSION REGISTRATION mit dem Hinweis, dass PSPICE einige Dateiendungen benötigt, um korrekt arbeiten zu können. Um PSPICE nutzen zu können, müssen Sie die Schaltfläche **JA** betätigen.

¹⁾ Für eine Einführung in PSPICE auf der Grundlage dieses Buches ist die OrCAD-Demoversion 16.0 mit ihren Euromodifikationen erforderlich. Falls Sie irgendwann die Euromodifikationen dieses Buches auch mit einer Vollversion nutzen wollen, müssen Sie den Ordner *addlibs* aus der Demoversion 16.0 in die Vollversion kopieren und anschließend die Bibliotheken mit den Euromodifikationen bei PSPICE anmelden. Wie Schaltzeichen- und Modellbibliotheken bei PSPICE angemeldet werden, erfahren Sie in Kapitel 16.

12. Es erscheint u.U. das Fenster **TEXT EDITOR FILE EXTENSION REGISTRATION** mit dem Hinweis, dass einige Dateiendungen bereits registriert sind, so dass bestimmte Doppelklickoptionen im Explorer nicht funktionieren werden. Erhalten Sie Ihre bisherigen Doppelklickmechanismen und verlassen Sie das Fenster mit **NEIN**.
13. Das Setup wird abgeschlossen. Es öffnet sich das Fenster **SETUP COMPLETE**. Sie können darin Produktmitteilungen anfordern. Wenn Sie das nicht jetzt, sondern erst später tun wollen, dann lassen Sie die kleine Eingabefläche unausgefüllt. Beenden Sie die Installation durch Anklicken von **Finish**.

Installation der Euromodifikationen unter WINDOWS 7

14. Finden Sie im Ordner *PS_Temp* die Datei *EuroSetupVISTA.exe*. Damit können Sie die für den PSPICE-Lehrgang erforderlichen Euro-Modifikationen in eine Demoversion 16.0 installieren. *EuroSetupVISTA.exe* führt folgende Aktionen aus:
 - Es kopiert zum Buch gehörende Bibliotheken in Ihre PSPICE-Installation.
 - Es legt in Ihrer PSPICE-Installation einen Ordner *Projects* an.
 - Es meldet zwei für dieses Buch erstellte Zusatzbibliotheken bei PSPICE an.
 - Es verändert einige Voreinstellungen, wodurch einem Anfänger der Einstieg in PSPICE erleichtert wird.Wenn Sie mit den oben genannten Änderungen einverstanden sind, dann starten Sie *EuroSetupVISTA.exe* durch Doppelklick auf den Dateinamen.
15. Es öffnet sich die Benutzerkontensteuerung von VISTA und fragt nach, ob das von VISTA nicht identifizierbare Programm *EuroSetupVISTA.exe* ausgeführt werden soll. Bestätigen Sie das durch Anwahl von **JA**.
16. Nach kurzer Zeit ist die Installation beendet und Sie werden aufgefordert, das Programm durch Betätigen einer beliebigen Taste zu beenden. Tun Sie das.
17. Unter Umständen öffnet sich der Programmkompatibilitätsassistent mit dem Hinweis: „Dieses Programm wurde eventuell nicht richtig installiert“. Wählen Sie dann „Erneut mit den empfohlenen Einstellungen installieren“ und wiederholen Sie die Punkte 14. bis 16.
18. Starten Sie Ihren Computer neu.